

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, die Technische Universität Chemnitz und die Universität Erlangen-Nürnberg führen vom 6. - 8. September 2005 ein gemeinsames Symposium durch, das den analytischen Rückblick auf die Bundestagswahl 2002 wirft, die aktuelle innenpolitische Situation in Deutschland bilanziert und zugleich die gegebenen Kräftefelder und Konstellationen im unmittelbaren Vorfeld der wahrscheinlichen Bundestagswahl 2005 untersucht.

Wahlen sind demokratische Entscheidungssituationen per se. Sie stellen jene Akte dar, bei denen die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger in besonderem Maße zur Geltung kommt und zugleich über das Maß an Vertrauen geurteilt wird, das Regierung und Opposition erfahren und aus dem die künftige Aufgabenverteilung im demokratischen Staat resultiert.

Wahlen und Wahlkämpfe haben in den letzten Jahrzehnten gravierende Wandlungen erfahren: Einstmals verlässliche Sozialmilieus, auf die die Parteien Stammwählerschaften gründen konnten, sind weitgehend verschwunden, der Charakter medialer Inszenierungen hat in erheblichem Maße zugenommen. Freilich ist auch zu fragen, ob diese Trends ungeschmälert fortgeschrieben werden. Gerade die aktuellen erheblichen wirtschaftlichen und sozialen Probleme könnten in der Konsequenz eine Besinnung auf eine stärker themenorientierte Ernsthaftigkeit zur Folge haben.

Die Geschichte der Bundestagswahlen in Deutschland ist nicht einfach eine Abfolge von Urnengängen im zumeist vierjährigem Rhythmus. Gerade das Beispiel der jetzt mit hoher Wahrscheinlichkeit (Stand Juni 2005) vorgezogenen Bundestagswahl zeigt, dass die politischen Akteure in Regierung und Opposition auch schnelle und vorzeitige Klärungen hinsichtlich der künftigen demokratischen Machtkonstellation im Lande herbeiführen wollen und können. Es geht dabei um die Steuer- und Führbarkeit der Politik angesichts großer struktureller Herausforderungen und zugleich um den Nachweis

der Durchsetzungsfähigkeit des politischen Personals in Parteien, Parlament und Öffentlichkeit. Die Bundestagswahlen sind zudem als ein zentraler Bestandteil in einem Gesamtgefüge von Parlamentswahlen auf nationaler wie auf Landesebene zu sehen, ferner von demoskopisch erhobenen Stimmungsbildern und von sich zwischen den Wahlgängen ändernden politischen Lagen.

Nicht nur Medien und Demoskopie gestalten das Gesamtbild komplex. In Deutschland sorgt insbesondere die Mitsprache der zweiten staatlichen Ebene in Gestalt des Bundesrates und der hinter ihm stehenden Länderregierungen an der Gesamtstaatspolitik für ein besonders variationsreiches und zugleich komplexes Politikbild.

Die Veranstalter des Symposiums laden Multiplikatoren und Interessenten der politischen Bildung herzlich dazu ein, Erfahrungen, Kenntnisse, Erwartungen und Projektionen auszutauschen, die sich mit dem Wahlgesehehen in Deutschland im Allgemeinen, mit dem Blick auf die wohl anstehende Bundestagswahl 2005 im Besonderen verbinden.

Die Veranstalter sind zugleich bestrebt, im Anschluss an die Bundestagswahl dieses Jahres eine Bilanzierung vorzunehmen und wollen dann die Ergebnisse beider Tagungen in einem gemeinsamen Band veröffentlichen.

Sie sind zu diesem Symposium herzlich eingeladen.

Dr. Peter März  
Direktor der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Dr. Wolf-Dieter Legall  
Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Prof. Dr. Eckhard Jesse  
Technische Universität Chemnitz

Prof. Dr. Roland Sturm  
Universität Erlangen-Nürnberg

Symposium

der Sächsischen Landeszentrale  
für politische Bildung



und der Bayerischen Landeszentrale  
für politische Bildungsarbeit



in Verbindung mit der Technischen  
Universität Chemnitz und der  
Universität Erlangen-Nürnberg

Chemnitz  
06. - 08. September 2005

Bundestagswahlen  
in Deutschland  
Rückblick und Ausblick

## Dienstag, 6. September 2005

- 14.00 h Kaffee und Kuchen
- 14.30 h Begrüßungen  
Einführungen
- 15.00 h *Eckhard Jesse,  
TU Chemnitz*  
**Parteien und Wahlen seit der  
deutschen Einheit**
- 15.30 h *Andreas Wüst,  
Forschungsgruppe Wahlen e. V.,  
Mannheim*  
**Rückblick auf die  
Bundestagswahl 2002**
- 16.00 h Diskussion
- 16.45 h Kaffeepause
- 17.15 h *Everhard Holtmann,  
Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg, Halle*  
**Repräsentation des Volkes  
durch Volksparteien?**
- 17.45 h Diskussion
- 18.15 h Abendessen
- 19.30 h Panel: **Themen, Inzenierungen,  
Wahlen**  
*Johann-Michael Möller, Die Welt,  
und Werner Patzelt, TU Dresden*

## Mittwoch, 7. September 2005

- 08.00 h Frühstück
- 09.00 h *Oskar Niedermayer,  
FU Berlin*  
**Regierungsparteien:  
SPD und Bündnis 90/Grüne**
- 09.40 h *Gerhard Hirscher,  
Hanns-Seidel-Stiftung, München*  
**Oppositionsparteien:  
CDU/CSU und FDP**
- 10.20 h Diskussion
- 11.00 h Kaffeepause
- 11.30 h *Uwe Backes,  
Hannah-Arendt-Institut für  
Totalitarismusforschung, Dresden*  
**Demokratische Linke - PDS  
und rechtsextremistische  
Parteien**
- 12.00 h Diskussion
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h *Sabine Kropp,  
Heinrich-Heine-Universität,  
Düsseldorf*  
**Parteien, Wahlen und Föderalis-  
mus**
- 14.30 h *Frank Decker,  
Universität Bonn*  
**Zusammenhang von Land-  
tagswahlen und Bundestags-  
wahlen**
- 15.00 h Diskussion
- 15.45 h Kaffeepause

- 16.15 h *Florian Hartleb,  
Bundestag, Berlin*  
**Parteien und Medien**
- 16.45 h *Heinrich Pehle,  
Universität Erlangen-Nürnberg,  
Erlangen*  
**Parteien- und Wahlkampf-  
finanzierung**
- 17.15 h Diskussion
- 18.00 h Abendessen
- 19.30 h Kabarett bzw. freie Verfügung

## Donnerstag, 8. September 2005

- 08.00 h Frühstück
- 09.15 h *Mario Paul,  
TU Chemnitz*  
**Integratives Modell zur  
Erklärung des Wahlverhaltens**
- 09.45 h Diskussion
- 10.15 h Kaffeepause
- 10.45 h *Roland Sturm,  
Universität Erlangen-Nürnberg,  
Erlangen*  
**Die rot-grüne Bundesregierung  
- eine Bilanz der Regierungs-  
arbeit**
- 11.15 h Diskussion
- 12.00 h Mittagessen
- Ende der Veranstaltung

### **Unterkunft und Veranstaltung:**

Hotel Chemnitzer Hof  
Theaterplatz 4  
09111 Chemnitz  
Tel.: (0371) 6 84-7 04  
Fax: (0371) 6 76 25 87

### **Anmeldung:**

Teilnehmer richten bitte ihre Anmeldung schriftlich an:  
Beate Michl  
E-Mail: [beate.michl@stmuk.bayern.de](mailto:beate.michl@stmuk.bayern.de)  
Fax: (089) 21 86 - 21 80

Die Anmeldung ist verbindlich! Die Teilnehmer erhalten eine Bestätigung (Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung). Eine teilweise Teilnahme ist nicht möglich.

**Anmeldeschluss ist der 14.08.2005**

### **Tagungsgebühr:**

Anreise in einem Umkreis bis zu 150 km zahlen 120,-- Euro,  
Anreise in einem Umkreis von mehr als 150 km zahlen 100,-- Euro,  
Tagesgäste zahlen 40,--Euro.  
Schüler und Studenten zahlen 25,-- Euro Tagungsgebühr. Sie schließt Unterkunft und Verpflegung ein. Die Gebühren sind zu Beginn der Tagung in bar zu entrichten.

